

9. III. 1917

63

Der Warenmarkt.**Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 8. März. (Orig.-Ber.) Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 5.60 bis K. 7.30, hinteres K. 7.30 bis K. 8.—, Schweinefleisch K. 8.60, Kälber K. 4.80, Schafe K. 7.80 bis K. 7.90, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Stechvieh- und Schafmarkt.

Wien, 8. März. (Orig.-Ber.) Dem heutigen Markt wurden zugeführt: 1469 Stück Kälber, 433 Stück Weidner-Schweine, 127 Stück Weidner-Schafe und 314 Stück Lämmer. Das Angebot in Weidner-Kälbern war um 220 Stück, die Zufuhr an Weidner-Schweinen um 360 Stück kleiner. Weidner-Kälber und Schweine notierten unverändert, dagegen wurden die Preise für Schafe und Lämmer durchweg um 20 S. pro Kilogramm erhöht.

Es notierten: Weidner-Kälber von 420 S. bis 450 S., Prima 470 S., Weidner-Schweine 780 S., lebende Schafe 460 S. bis 520 S., Weidner-Schafe 540 S. bis 600 S. pro Kilogramm und Lämmer 680 S. pro Kilogramm, alles exklusive Verzehrungssteuer.